

# Wandern

Dieser Beitrag wurde ursprünglich auf Chinesisch verfasst und auf Qzone veröffentlicht.

---

Eine siebzig Meilen lange Wanderung beginnt mit dem ersten Schritt. Also machten wir uns auf den Weg, und bald waren unsere Füße müde. Wir kamen an einer Raststätte an, doch bevor wir uns überhaupt hinsetzen konnten, waren wir schon wieder unterwegs, unsere Füße schmerzten. Nach dem Mittagessen und einem Lied waren unsere Kehlen trocken. Wir schleppten unsere Füße, Dornen stachen uns, und die Haut an den Fußballen schien verschwunden zu sein, das darunter liegende Fleisch spürte den Boden direkt. Schritt für Schritt näherten wir uns dem Jade-Felsen und erreichten schließlich das Ziel.

Was kann uns eine siebzig Meilen lange Wanderung bringen? Vielleicht können wir in Zukunft, leicht übertreibend, prahlen: „Damals, siebzig Meilen, das sind 35.000 Meter, die bin ich locker gelaufen.“ Wer wusste schon, dass der andere aus einer armen Bergregion stammte? Er sagte: „Ich laufe alle zwei Wochen achtzig Li.“ In diesem Moment würden wir uns schämen. Aber es beweist zumindest eines: Wir können siebzig Meilen wandern. Obwohl wir das schon vor der Wanderung unterbewusst geglaubt haben, weil unsere Vorgänger diese Aktivität glorreich gemeistert hatten, ist es nach der Wanderung etwas anderes. Wenn wir nach der Wanderung laut verkünden, dass wir siebzig Meilen wandern können, werden bestimmte schmerzhafte und denkwürdige Szenen der Wanderung in unseren Gedanken aufblitzen.

Gleichzeitig gab uns die siebzig Meilen lange Wanderung eine sehr wertvolle Erfahrung. Obwohl diese Erfahrung für andere unbedeutend erscheinen mag, sind wir wirklich stolz auf uns, glücklich, dass das „Wir“ nach der Wanderung stärker ist als das „Wir“ vor der Wanderung. Die Schauspielerin Yang Mi sagte: „Andere können dir Geld geben, aber sie können dir nicht die Erfahrung des Kampfes geben.“ Ich denke, diese Wanderung hat unsere Erfahrung des Kampfes bereichert. Während der Wanderung hatten mein Partner und ich beide taub gewordene Füße und blieben zurück. Wir diskutierten, ob wir aufholen sollten, und später holten wir mit mehr Energie auf, als wir verwenden würden, um eine Freundin zu jagen, weil wir alle fühlten, dass wir, egal ob wir aufholten oder nicht, zumindest versucht hatten. Dieser Satz kann auch unzählige Menschen mit unerwiderter Liebe ermutigen.

Wir dürfen jedoch die Veränderungen, die die Wanderung mit sich bringt, nicht überschätzen. Betrachtet man die Geschichte der letzten Jahre, die akademischen Ergebnisse vor und nach der zweiten Wanderung, denke ich, dass es keinen großen Unterschied geben sollte. Zum Beispiel gab es einen Monat vor der Wanderung eine gemeinsame Prüfung der Stadt Guangzhou und eine weitere im zweiten Monat nach der Wanderung. Das Ranking unserer Schule sollte bei beiden etwa gleich sein. Für Einzelpersonen ist der Vergleich der Veränderungen, die die Wanderung mit sich bringt, viel einfacher: Vergleichen Sie einfach die Ranglisten in den Klassenarbeiten vor und nach der Wanderung. Tatsächlich ist kein Vergleich nötig. Fragen Sie sich, was Ihnen die Wanderung bringen kann, und sehen Sie, ob Sie normalerweise hart arbeiten. Dann wissen Sie, ob Sie sich verbessern werden. Bei mir werde ich mich vielleicht einen Monat später nur noch daran erinnern, dass ich gewandert bin, eine vage Erinnerung. Deshalb möchte ich meine Beobachtungen, Entdeckungen, Gefühle und Gedanken trotzdem aufschreiben.

Zunächst einmal ist die Wanderung des Lebens viel härter als eine siebzig Meilen lange Wanderung. Unsere Wanderung hatte eine gute Route, und den Schülern vor uns zu folgen war narrensicher. Aber auf dem Lebensweg müssen wir geduldig nach dem Weg suchen, der zu uns gehört, oder geduldig einen brandneuen Lebensweg erschließen. Bei dieser Wanderung wurden die Straßenverhältnisse von anderen sorgfältig ausgewählt. Aber auf dem Lebensweg müssen wir Zeit und Energie investieren, um sorgfältig zu recherchieren und zu untersuchen. Bei dieser siebzig Meilen langen Wanderung hatten wir Weggefährten. Zu sehen, dass derjenige vor einem nicht gestürzt war, war die beste Ermutigung für „Ich darf nicht stürzen.“ Natürlich hatten die meisten Schüler vielleicht nicht einmal den Gedanken an einen Sturz. Aber auf der Lebensreise sehen wir eher nicht, ob andere stehen oder liegen, und wir können nur allein auf der Autobahn des Lebens kämpfen und hart arbeiten. Für diese 35.000 Meter hatten wir Kräutertee und wahre Helden an unserer Seite. Aber wer kann auf dem langen Marsch des Lebens für uns „Niemand kann einfach so erfolgreich sein“ singen? Wir können uns nur auf uns selbst, auf unseren eigenen Verstand verlassen. Diese Wanderung hat ein Ende, ein schmerhaftes Ende. Aber auf dem Lebensweg ist es eher „Das Leben hört nie auf, und der Kampf hört nie auf.“ Natürlich hat das Leben ein Ende, aber dieses Ende könnte ein Grabstein mit vier Worten darauf sein: „Todesursache unbekannt.“

Zweitens, obwohl das Leben seine Hilflosigkeit hat, kann es auch eine freudige Reise sein. Während der Wanderung können wir die Methode des Augenblicks genießen, um sie glücklich zu machen. Weil das Ende unbekannt ist, können wir nur die Gegenwart genießen. Bewundern Sie die Umgebung und versuchen Sie, etwas Schönes an den gewöhnlichsten Orten zu finden. Unterhalten Sie sich mit Ihren Partnern und quetschen Sie einige Themen aus unserem vertrauten Leben heraus. Noch besser, Sie können darüber sprechen, was in der Zwischenprüfung für die drei obligatorischen Biologiekurse behandelt wurde. Wenn Sie es vergessen haben, werde ich Sie auslachen, weil Sie im Unterricht nicht aufgepasst haben, und dann werde ich es ergänzen. Wenn Sie sehr müde und schmerzgeplagt sind, können Sie sich ein Ziel von nur hundert Metern vor Ihnen setzen und sich sagen: „Ich werde siegen, wenn ich dort ankomme.“ Wenn Sie dort ankommen, setzen Sie die nächsten hundert Meter als Ihr Ziel. Tatsächlich spiegelt die Absurdität des obigen Absatzes etwas über das Leben wider: Lieben Sie das Leben, beobachten Sie das Leben, gehen Sie mit Freunden und streben Sie nach realistischen und erreichbaren Zielen.

Schließlich hoffe ich, diese Wanderung als Ausgangspunkt zu nutzen und die vier Worte auf dem Grabstein, der auf uns wartet, in „Große Leistungen“ zu ändern.